

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 11

Mittwoch, den 19. August 2015

Nummer 08



23. Rudenregatta
11.07.2015



**Hafenfest im
Ostseebad Karlshagen**
24.-26.07.2015

**XX. Dorf- und Schlachtfest
in Mölschow**
07.08. - 09.08.2015



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377/730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377/73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038371 232233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371 232234
 Fax: 038371 232239

Öffnungszeiten

Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen
 Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord donnerstags
 Herr Christian Höhn 16:30 - 17:45 Uhr
 Möwenstraße 01 Tel. erreichbar über 038377 730
 17454 Zinnowitz Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn mittwochs
 Haus des Gastes 17:00 - 19:00 Uhr
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen (nur während der Sprechzeiten)
 Tel. 038371 554918
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide Tel. 038371 263840

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 01 Tel. 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Ärztehaus Terminabsprachen bitte
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz über das Sekretariat
 des Amtes Usedom-Nord
 Tel. 038377 730
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15 Tel. 038371 21407

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
101	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111	k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita/Mieten/Pachten	Kathleen Keil	73113	73119 k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114	r.lachnit@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129 m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135	j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371 232234	23239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371 232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen		038371 232235	

Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koepp@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/ Hoch- und Tiefbau	Jörg Behrendt	73142	j.behrendt@amtusedomnord.de



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung des Amtes Usedom-Nord über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

(Verwaltungsgebührensatzung VerwGS)

Auf der Grundlage der §§ 127 Abs. 1 Satz 2 und 129 i. V. mit § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und der §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss des Amtes Usedom-Nord vom 29.06.2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Gebühr

(1) Für die in der anliegenden Gebührentabelle aufgeführte besonderen Leistungen (Amtshandlungen oder sonstige Tätigkeiten) der Verwaltung des Amtes Usedom-Nord in Selbstverwaltungsangelegenheiten, welche von der oder dem Beteiligten beantragt oder von ihr oder ihm im eigenen Interesse veranlasst worden sind, sind Verwaltungsgebühren nach dieser Verwaltungsgebührensatzung zu entrichten.

(2) Wenn ein auf Vornahme einer gebührenpflichtigen Verwaltungstätigkeit gerichteter Antrag abgelehnt oder nach Aufnahme der Verwaltungstätigkeit vor der Entscheidung zurückgenommen wird, werden auch Gebühren erhoben.

(3) Die Erhebung von Gebühren aufgrund anderer Rechtsvorschriften bleibt davon unberührt.

§ 2 Gebührenhöhe

(1) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den in der Anlage zu dieser Satzung aufgeführten Gebührentarife, die Bestandteil dieser Satzung sind.

(2) Sind für die Festlegung von Gebühren Mindest- und Höchstätze bestimmt, so sind das Maß des Verwaltungsaufwandes und der Wert des Gegenstandes zur Zeit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit zugrunde zu legen.

Die Gebühr ist auf volle Euro festzusetzen.

(3) Bei der Vornahme mehrerer gebührenpflichtiger Verwaltungstätigkeiten nebeneinander ist für jede Verwaltungstätigkeit eine Gebühr zu erheben.

(4) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, so sind 10 bis 75 vom Hundert der Gebühr zu erheben, die bei ihrer Vornahme zu erheben wäre.

Wird der Antrag lediglich wegen Unzuständigkeit abgelehnt oder beruht er auf unverschuldeter Unkenntnis, so ist keine Gebühr zu erheben.

Dasselbe gilt bei Rücknahme des Antrages, wenn mit der sachlichen Bearbeitung noch nicht begonnen wurde.

(5) Für die Widerspruchsbescheide darf nur dann eine Gebühr erhoben werden, wenn der Verwaltungsakt, gegen den der Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn oder soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird. Die Gebühr beträgt höchstens die Hälfte der für den angefochtenen Verwaltungsakt festzusetzenden Gebühr.

§ 3 Gebührenbefreiungen

(1) Gebühren werden nicht erhoben für:

1. Leistungen, für die nach gesetzlicher Vorschrift Gebührenfreiheit angeordnet ist
2. mündliche und einfache schriftliche Auskünfte, soweit nicht ein Gebührentarif etwas anderes bestimmt,
3. Leistungen die überwiegend im öffentlichen Interesse erfolgen,
4. Leistungen, die von den im Dienst oder im Ruhestand befindlichen Beschäftigten der eigenen Verwaltung beantragt werden und das Dienstverhältnis betreffen; das gilt für deren Hinterbliebenen entsprechend,
5. Leistungen im Bereich der Sozialversicherung, der Sozialhilfe, der Kriegsopferversorgung; ferner Bescheinigungen, die zur Erlangung von Arbeitsvergütungen, Vergünstigungen für Hilfebedürftige und ähnlichem benötigt werden.
6. Gebührenentscheidungen.

(2) Von Gebühren sind befreit:

1. das Land, die Gemeinden, Landkreise, Ämter, Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände, sofern die Leistung der Verwaltung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betrifft oder es sich nicht um eine beantragte sonstige Tätigkeit im Sinne des § 4 Abs. 1 auf dem Gebiet der Bauleitplanung, des Kultur-, Tief- und Hochbaus handelt;
2. die Bundesrepublik Deutschland und die anderen Länder, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet ist,
3. die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, soweit die Leistung der Verwaltung unmittelbar der Durchführung kirchlicher Zwecke im Sinne des § 54 der Abgabenordnung dient.

§ 4 Auslagen

(1) Sind bei der Vorbereitung oder der Vornahme einer Verwaltungstätigkeit besondere Auslagen notwendig, so hat der Gebührenpflichtige diese, ohne Rücksicht darauf, ob eine Gebühr zu entrichten ist, zu erstatten.

Auslagen können auch dem auferlegt werden, der sie durch unbegründete Einwendungen verursacht hat.

(2) Als Auslagen gelten insbesondere:

1. Entgelte der Post für Zustellungen und Nachnahmen sowie die Ladung von Zeugen und Sachverständigen; erfolgt die Zustel-

lung durch Bedienstete der Behörde, so werden die für die Zustellung durch die Post mit Zustellungsurkunde entstehenden Entgelte erhoben,

2. Entgelte für Ferngespräche und Telefax,
3. Kosten öffentlicher Bekanntmachungen;
4. Zeugen-, und Sachverständigengebühren,
5. die bei Dienstgeschäften entstehenden Reisekosten,
6. Kosten der Beförderung oder Verwahrung von Sachen,
7. Beträge, die an anderen Behörden oder Personen für ihre Tätigkeit zu zahlen sind

**§ 5
Gebührenschnldner**

(1) Zur Zahlung der Gebühren und zur Erstattung der Auslagen ist derjenige verpflichtet, welcher die Leistung beantragt oder veranlasst hat oder der die Gebührenschnld oder Auslagen durch ausdrückliche Erklärung übernommen hat.

(2) Mehrere Gebührenschnldner haften als Gesamtschnldner.

**§ 6
Entstehung der Gebühren- und Auslagenpflicht, deren Fälligkeit, Form und Erhebung**

(1) Die Gebührenpflicht entsteht, soweit ein Antrag notwendig ist, mit dessen Eingang bei der zuständigen Behörde, im Übrigen mit der Beendigung der Verwaltungstätigkeit oder mit der Rücknahme oder der Ablehnung des Antrages oder des Rechtsbehelfs.

(2) Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

**§ 7
Festsetzung, Fälligkeit, Vollstreckung**

(1) Die Gebühren und Auslagen werden durch Bescheid festgesetzt. Sie werden mit Bekanntgabe ihrer Festsetzung an den Pflichten fällig, soweit nicht der Bescheid einen anderen Zeitpunkt bestimmt.

(2) Eine Verwaltungstätigkeit kann von der vorherigen Zahlung der Gebühren und Auslagen oder von der Zahlung oder Sicherstellung eines angemessenen Gebühreuvorschusses abhängig gemacht werden. Übersteigt ein bereits geleisteter Gebühreuvorschuss die endgültige Gebührenschnld, ist die Differenz zu erstatten.

(3) Die Gebühren können nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der jeweils geltenden Fassung beigetrieben werden.

**§ 8
Säumniszuschlag, Verjährung und Erstattung**

Die Erhebung von Säumniszuschlägen sowie die Verjährung und Erstattung von Verwaltungskosten regeln sich nach den Bestimmungen der §§ 18, 20, 21 des VwKostG M-V.

**§ 9
Inkrafttreten**

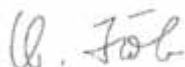
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Verwaltungsgebührentabelle

Gebührentabelle

Tarif Nr.	Gebührentatbestand	Gebühr in Euro
1.	Abschriften und Auszüge:	
1.1	in deutscher Sprache	
	je angefangene Seite	6,70
1.2	in fremder Sprache	
	je angefangene Seite	13,40
1.3	in besonderer Form, wie z. B. Tabellen, Listen, Rechnungen	
	je angefangene Seite	13,40
1.4	Anfertigen von Abschriften für Schulzeugnisse bei Verlust	10,00
2.	Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	
	je Beglaubigung	2,00
3.	Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen u.ä.	
	für die erste Beglaubigung	3,35
	für jede weitere Beglaubigung	1,70
4.	Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird, ausgenommen sind Niederschriften über die Erhebung von Rechtsbehelfen)	
	je angefangenen Minute	0,90
5.	Sonstige schriftliche Auskünfte, (nicht Auskünfte aufgrund des Informationsfreiheitsgesetzes)	
	je angefangene Minute	0,90
6.	Kopien/ Scannen über Kopierer bzw. Drucker, Speicherung auf CD-/DVD-Rohlingen, Scanarbeiten	
6.1	Kopien bis DIN A3	
	1. Seite	1,20
	ab 2. Seite jede weitere Seite	0,20
6.2	Scannen von Dokumenten	
	1. Seite	1,20
	ab 2. Seite jede weitere Seite	0,20
6.3	Kopien auf einen Datenträger	
	je angefangenen Minute	0,60
7.	Zusendung oder Zustellung	
7.1	Faxen von Druckstücken	
	1. Seite	1,20
	ab 2. Seite jede weitere Seite	0,20
7.2	Zusendung des Amtsblattes sowie Zusendung oder Zustellung von Schriftstücken nach gebührepflichtigen Handlungen, Entscheidungen, Genehmigungen oder sonstigen Unterlagen, soweit nicht eine Zusendung oder Zustellung gesetzlich vorgeschrieben ist	nach tatsächlich entstehenden Aufwand/ Kosten
7.3	Abgabe von Drucksachen	
	1. Seite	1,20
	ab 2. Seite jede weitere Seite	0,20
8.	Genehmigungen, Erlaubnisse	
8.1	Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmebewilligungen und andere zum unmittelbaren Nutzen der Beteiligten vorgenommenen Verwaltungstätigkeiten, wenn keine andere Gebühr vorgeschrieben ist	
	je angefangene ¼ Stunde	10,00
8.2	Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebühreumsetzung nicht näher bezeichnet werden können und die nicht im Rahmen der laufenden Verwaltung erfolgen	
	je angefangenen ¼ Stunde	13,00
8.3	Außenarbeit für Dritte	
	je angefangene ¼ Stunde	20,00
8.4	Erklärungen nach § 62 I BauO	40,00
9.	Angebotsunterlagen bei Ausschreibungen	
	nach tatsächlichem Aufwand	mind. 10,00
10.	Akteneinsicht	
	je angefangene ¼ Stunde	13,95
	Die Gebühr umfasst insbesondere den Aufwand für das Sichten und Aufbereiten der Akten für die Einsichtnahme sowie die Prüfung im Hinblick auf schutzwürdige Interessen Dritter. Soweit die Akten bereitgestellt wurden, endet die gebührepflichtige Handlung, es sei denn, der Einsichtnehmende erhebt erläuternde Ausführungen.	
11.	Vermögensverwaltung	
11.1	Vorrangeneinräumungserklärungs-, Pfändentlassungs- und sonstige Erklärungen zugunsten von Grundpfandrecht Dritter, insbesondere gegenüber Auflassungsvormerklungen und Vorkaufrechten sowie Belastungsgenehmigungen	20,00
11.2	Löschungsbewilligungen zugunsten von Grundpfandrecht Dritter und Löschungsbewilligung für Wiederkaufrecht bei Bauverpflichtung	20,00
11.3	Löschungsbewilligungen, Vorrangeneinräumungs-, Pfändentlassungs- und sonstigen Erklärungen für Rechte, die nicht unter die Tarifnummern 11.1 und 11.2 fallen	20,00
11.4	Ausstellung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufrechtes nach dem BauGB und/oder dem Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz	
	für ein Flurstück	20,00
	für jedes weitere Flurstück	3,30
12.	Genehmigungen nach § 144 Abs. 2 BauGB und § 145 BauGB	
	für ein Flurstück	20,00
	für jedes weitere Flurstück	3,30
13.	Festsetzen einer Hausnummer mittels Bescheid	20,00
14.	Ersatz für verlorenen oder unbrauchbar gewordene Hundesteuermarken	5,30
15.	Zweitausfertigungen von Steuer- oder sonstigen Quittungen und Steuerbescheiden	3,35
16.	Ermittlung und Feststellung aus Konten und Zeitbüchern,	10,00
	Kontoauszüge	
17.	Nachforschungen über den Verbleib einer Überweisung	10,00
18.	Ausstellen einer steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung	5,30
19.	Ertelen der Genehmigung zur Sondernutzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze	23,00
20.	Ertelung einer Genehmigung zur Sondernutzung des Strandes	23,00
21.	Bescheid über Kosteneinsatz für Feuerwehr-Einsätze	42,90
22.	Genehmigung eines Lagerfeners	10,50

Zinnowitz, den 01.07.2015



Christian Höhn
Amtsvorsteher

Anlage zur Satzung des Amtes Usedom-Nord über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

23.	Kostenerstattung für Aufstellung von Verkehrs- und Hinweiszeichen	42,90
24.	Erteilung von Baumfällgenehmigungen	30,00
25.	Abgabe von Haukeplänen	
25.1	Flächennutzungsplan - Auszug bis DIN A3	6,70
25.2	Bebauungsplan - Auszug bis DIN A3	6,70
26.	Gebühren und Auslagen für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen nach dem Informationsfreiheitsgesetz bestimmen sich nach der Informationskostenverordnung vom 01. Juli 2008 (GVOB. M-V S. 556)	

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Die Bekanntmachung erfolgte am 13.07.2015 im Internet unter der Website „www.amtusedom.nord.de“.

Veröffentlicht: 13.07.2015



Sie suchen einen Ausbildungsplatz in der Verwaltung?

Dann bewerben Sie sich doch einfach!

Gesucht wird ein freundlicher, aufgeschlossener junger Mensch, der sorgfältig in der Bearbeitung und sicher im Auftreten ist. Liegen Ihre Interessen vor allem im rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich?

Dann ist der Verwaltungsberuf für Sie die richtige Entscheidung.

Bewerben Sie sich, denn zum **01. August 2016** stellen wir

eine/n Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten

ein.

Die abwechslungsreiche Ausbildung dauert 3 Jahre. Mindestvoraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Abschluss der 10. Klasse.

Falls Ihr Interesse geweckt wurde, senden Sie Ihre Bewerbung - bitte ohne Klarsichtfolie und Hefter - mit handschriftlichem Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses **bis zum 30.09.2015** an:

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Amt Usedom Nord
Der Amtsvorsteher

Möwenstraße 1
17454 Zinnowitz

Allgemeinverfügung zur Benennung bzw. Umbenennung von Straßennamen in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

1. Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide hat mit Beschluss-Nr. GVTh/070/2015 in ihrer Sitzung am 01.07.2015 die Benennung der Straßennamen in der Feriensiedlung „Birkenhain“ in der Gemeinde Trassenheide gemäß Anlage 1 beschlossen.
2. Diese Allgemeinverfügung zur Straßenbe- bzw. -umbenennung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Begründung:

1. Bei der Entscheidung, über das Ob und Wie einer Straßenbe- und -umbenennung steht der Gemeinde eine weitgehende, auf dem Selbstverwaltungsrecht beruhende Gestaltungsfreiheit zu, die lediglich durch den Zweck der Aufgabenzuweisung und durch die aus dem Rechtsstaatsprinzip sowie besonderen gesetzlichen Bestimmungen folgenden Grenzen jeder Verwaltungstätigkeit beschränkt wird. Zweck der Benennung ist in erster Linie, im Verkehr der Bürger untereinander sowie zwischen den Bürgern und Behörden das Auffinden von Wohngebäuden, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und Amtsgebäuden zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Bei den Straßen und Wegen innerhalb des B-Plangebietes Nr. 9 der Gemeinde Trassenheide handelt es sich um Privatwege und -straßen. Eine Vergabe von Straßennamen innerhalb des Gebietes Ferienhaussiedlung „Birkenhain“ durch die Gemeinde ist bisher nicht erfolgt. Die Bezeichnung Feriensiedlung „Birkenhain“ hat sich im Laufe der Jahre etabliert. Durch das weit verzweigte Netz der Straßen und Wege innerhalb des Gebietes ist für Außenstehende ohne Gebietskenntnis ein Auffinden eines bestimmten Gebäudes nicht oder nur schwer möglich. Deshalb handelt es sich bei der Benennung der einzelnen Straßen und Wege in diesem Gebiet um eine Maßnahme, die im öffentlichen Interesse steht.

In der letzten Jahresversammlung der Miteigentümergeinschaft „Birkenhain“ wurde die Benennung bzw. Umbenennung thematisiert und mehrheitlich beschlossen, die Benennung bzw. Umbenennung der Straßen und Wege innerhalb des Gebietes bei der Gemeinde zu beantragen bzw. zu unterstützen. Dennoch waren die widerstreitenden Interessen zwischen den öffentlichen Belangen und den Belangen der einzelnen Miteigentümer, insbesondere derer, die sich gegen eine Benennung/ Umbenennung aussprachen, abzuwägen. Im Ergebnis dieser Abwägung überwog die Notwendigkeit der Straßenbe- bzw. -umbenennung mit dem Zweck des verwechslungsfreien und schnellen Auffindens etwaiger Adressaten im Falle von Rettungseinsätzen und Behördenermittlungen gegenüber dem Interesse der betroffenen Grundstückseigentümer an der Beibehaltung der alten Straßenbezeichnung aus finanziellen, traditionellen, betrieblichen oder sonstigen Gründen.

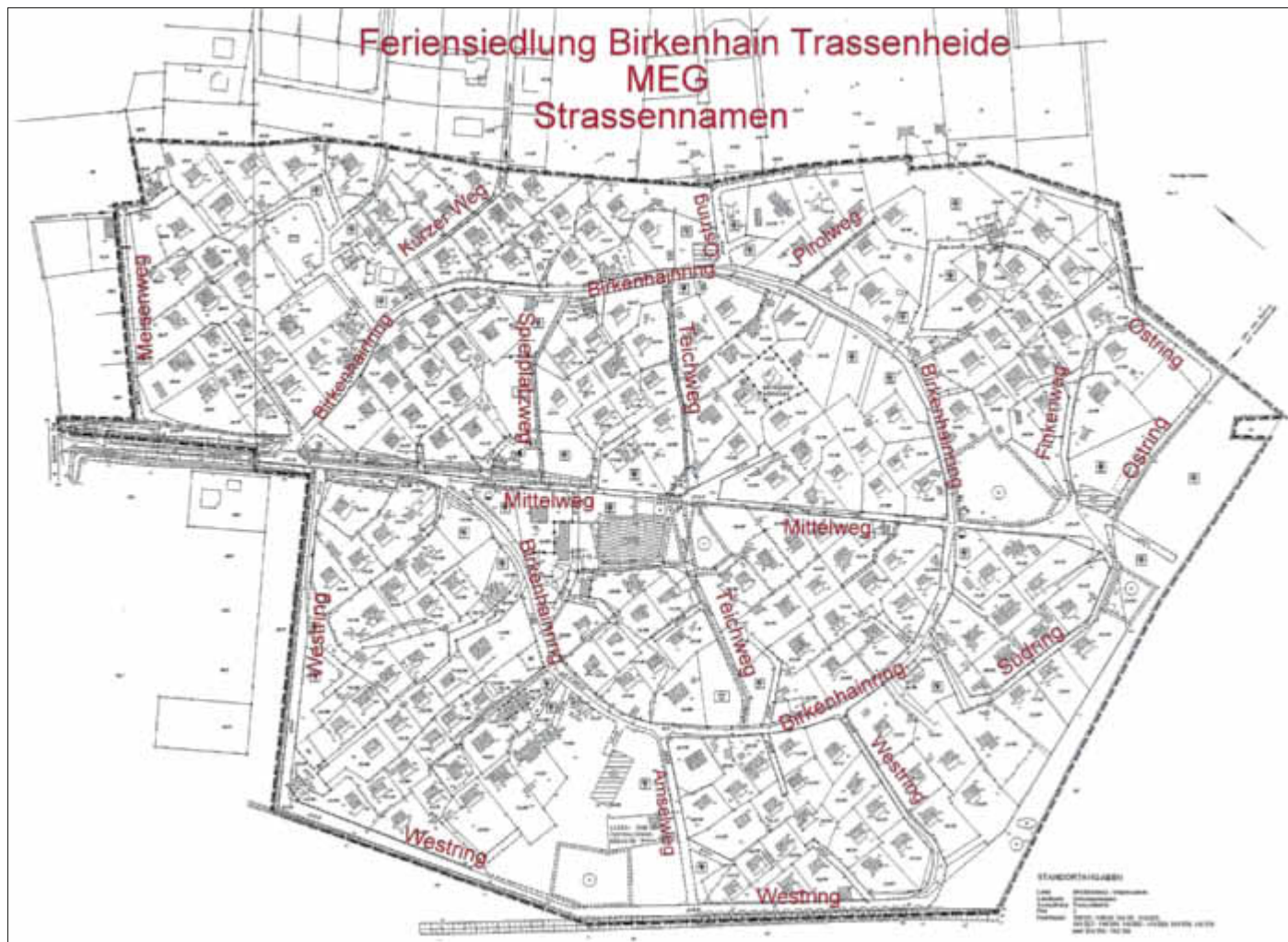
2. Diese Allgemeinverfügung zur Straßenbe- bzw. -umbenennung tritt zum 01.01.2016 in Kraft, da die mit der Benennung bzw. Umbenennung einhergehende und erforderlich werdende Hausnummerierung der Gebäude mittels Bescheid an die einzelnen Grundstückseigentümer erfolgen muss. Zudem ist den betroffenen Grundstückseigentümern ausreichend Gelegenheit zu geben, erforderliche Ummeldungen durchführen zu können. Auch muss der Miteigentümergeinschaft ausreichend Gelegenheit gegeben werden, notwendig werdende Beschilderungen im Gebiet vorzunehmen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei dem **Amtsvorsteher des Amtes Usedom-Nord, Möwenstraße 1 in 17454 Zinnowitz** einzulegen.

Zinnowitz, den 15.07.2015

 Hahn (Siegel)
 Amtsvorsteher

Die Bekanntmachung erfolgte am 22.07.2015 im Internet unter der Website „www.amtusedomnord.de“.

Veröffentlicht: 22.07.2015



Bekanntmachung der Gemeinde Peenemünde über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das „Sonder- und Gewerbegebiet Haupthafen Peenemünde“

für eine Teilfläche aus SO 1_{TH} - Standort Haus des Gastes

1.
 Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 umfasst das im beiliegenden Übersichtsplan gekennzeichnete Gebiet der Gemarkung Peenemünde
 Flur 1
 Flurstücke 7/29 und 20/27 teilweise
 Das Bebauungsplangebiet Nr. 4 befindet sich westlich der bebauten Ortslage von Peenemünde und schließt die um den Haupthafen gelegenen Flächen ein.
 Die 4. Planänderung umfasst nur einen kleinen Ausschnitt aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 auf der Nordostseite des Hafenbeckens, unmittelbar an das Grundstück des Historisch Technischen Museums angrenzend. Betroffen sind die gemeindlichen Flurstücke 7/29 und 20/27 teilweise in der Flur 1, Gemarkung Peenemünde mit einer Gesamtfläche von rd. 1.939 qm.

2.
 Die Gemeindevertretung Peenemünde hat in der Sitzung am 30.07.2015 den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und den Entwurf der Begründung in der Fassung von 07-2015 gebilligt.
 Die Gemeinde Peenemünde beabsichtigt unmittelbar an der Hafensperrmauer, angrenzend an das Grundstück des Historisch Technischen Museums (HTM), ein Haus des Gastes zu errichten.
 Das Haus des Gastes soll die Touristikinformation beherbergen und als repräsentativer neuer Ein- und Ausgang für das Historisch Technische Museum gestaltet werden. Des Weiteren sollen Räume für Ausstellungen, Veranstaltungen, die Heimatstube und das Bürgermeisterbüro integriert werden.

Beim Abgleich der Objektplanung für das Haus des Gastes mit den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 4 für das SO 1TH wurde festgestellt, dass die konkreten Planungsvorstellungen nicht vollständig mit den Festsetzungen korrespondieren.

Als Voraussetzung für die Genehmigungsfähigkeit des Bauantrages ist daher zunächst die Durchführung eines Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 4 erforderlich, um die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 mit der Objektplanung in Übereinstimmung zu bringen.

3.

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung von 07-2015 liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

von Montag, den 31.08.2015

bis Freitag, den 02.10.2015

(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und

Montag und Mittwoch von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und

Dienstag von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und

Donnerstag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

4.

Entsprechend § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Vorhaben, die die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach sich ziehen, sind nicht geplant. Ein Umweltbericht gemäß § 2 ff. BauGB ist daher nicht erforderlich.

Durch die Planänderung können keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele und Schutzzwecke der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (z. B. FFH-Gebiete) und der Europäischen Vogelschutzgebiete im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes begründet werden.

5.

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 wird gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt, da die Planänderung die Grundzüge des Bauleitplans nicht berührt.

Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wurde von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

6.

Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Peenemünde, den 31.07.2015



Anlage

Übersichtsplan



Die Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Homepage www.amtusedomnord.de veröffentlicht.

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

5.900 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Informationen der Amtsverwaltung

Aus der Arbeit der WIK

Wählergemeinschaft „Initiative für Karlshagen“



Zwischen vielen Festen, Veranstaltungen und dem wohlverdienten Urlaub läuft die Arbeit in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen auch im Sommer weiter. So ist das diesjährige Hafenfest schon wieder Geschichte. Das durch den Bürgermeister am Freitag, den 24.07. eröffnete Hafenfest bot wieder 3 Tage Unterhaltung, Rummel, Verkaufsstände, Essen und Getränke für Groß und Klein. Leider konnten nicht alle Veranstaltungen durchgeführt werden, da am Sonntag der Wind zu stark wehte. Da es während und nach dem Fest einige kritische Anmerkungen gab, werden das Hafenfest und seine Durchführung auf den Prüfstand gestellt.

Auch der 16. Usedom Beachcup in Karlshagen hat seine Sieger gefunden. Das lange geplante und von vielen ehrenamtlichen Helfern vorbereitete Event brachte wieder tausende Sportler und Zuschauer in unseren Ort und an den Strand. Es gab wieder hochkarätigen Sport zu bewundern und man konnte sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei den Organisatoren, Sponsoren, Helfern, Sportlern und Zuschauern für ihre Mitarbeit und bei unseren Einwohnern und Gästen für ihr Verständnis bedanken.

Am 21.07.15 gab es eine Besichtigungsmöglichkeit für ein altersfreundliches/barrierearmes Bad in der Straße des Friedens 60. Zahlreiche Einwohner nutzten die Gelegenheit und zeigten sich interessiert. Grundsätzlich ist eine solche Lösung nur im Erdgeschoss möglich. Eine Beteiligung an den Kosten kann bei den Kassen beantragt werden.

In unserer letzten Gemeindevertreterversammlung am 30.07. waren unter anderem folgende Themen auf der Tagesordnung, über die ich Sie kurz informieren möchte. Die GV beschloss die Bildung einer zeitweiligen Arbeitsgruppe „Bildungslandschaft Karlshagen“, die über die Zukunft unserer Schulen und der KITA beraten und eine Beschlussvorlage für die GV erarbeiten wird. Sie wird unter der Leitung des Bürgermeisters Herrn Höhn im September ihre Arbeit aufnehmen.

Unsere Zustimmung erhielt auch der Jahresabschluss 2014 unseres Eigenbetriebes und wir konnten unserer Eigenbetriebsleiterin Frau Jasmand Entlastung erteilen. Unser EB erzielte im Jahr 2014 einen Gewinn von 9.789 Euro.

Die Gemeindevertretung beschloss mehrheitlich eine Mieterhöhung für unsere gemeindeeigenen Wohnungen in der Straße des Friedens 1 - 4 und 56 - 69. Die bisherigen Kaltmieten, einige noch unter 4,00 Euro/qm, wurden im zulässigen Rahmen erhöht und betragen ab dem 01.11.15 maximal 4,80 Euro/qm für Bestandsmieter. Damit bietet Karlshagen weiterhin in der Kette der Ostsee-

bäder auf Usedom die niedrigsten Mieten der durch die Amtsverwaltung recherchierten kommunalen Wohnungsunternehmen.

Die Erhöhung der Mieten nach mehr als 10 Jahren ist notwendig geworden, um die Möglichkeit zu erhalten z. B. die Flure zu sanieren, das Wohnumfeld zu verbessern, eine Regenentwässerung zu bauen bzw. zu sanieren oder die Fassaden zu erneuern.

Diese um nur einige anstehende Maßnahmen zu nennen, wären mit den alten Mietpreisen und den derzeitigen Kosten nicht realisierbar. Diese Entscheidung wurde lange in den Ausschüssen beraten und sie ist uns nicht leicht gefallen. Aber uns ist es wichtig, unsere Wohnungen und das Wohnumfeld zu verbessern und bestmöglich zu erhalten, damit sich die Mieter in unserem Ostseebad wohl fühlen.

Ein weiterer Punkt unserer Sitzung war die Vergabe des Umbaus unserer Straßenbeleuchtung auf LED. Damit kann der Umbau im Herbst diesen Jahres noch erfolgen.

Thomas Ihns

Vorsitzender WIK

Informationen der Eigenbetriebe Einladung zur Vorbereitung des „XIV. Tag der Vereine“ am 03.10.2015 im Ostseebad Zinnowitz

Hallo liebe Vereinsfreunde, auch in diesem Jahr findet wieder unser Tag der Vereine am 03.10. statt, der durch die Zinnowitzer Vereine gestaltet wird und zu einer erfolgreichen und beliebten Veranstaltung unseres Ortes geworden ist. Ein Highlight, das aus dem Veranstaltungskalender von Zinnowitz nicht mehr wegzudenken ist. Diese Veranstaltung wurde ins Leben gerufen, damit sich euer Verein, Einheimischen und Gästen vorstellen kann.

Besonders freuen würden wir uns, wenn auch Euer Verein teilnimmt und einen Beitrag zum Rahmenprogramm leistet. Es können z. B. Wettspiele, Basteln, Malen, Wissenswettbewerb oder Tombola und anderes sein. Kreativität ist gefragt.

Wir laden Euch recht herzlich zu einer Beratung am 27.08.15 um 19.00 Uhr in den Lesesaal der Bibliothek ein.

Solltet Ihr den Termin nicht wahrnehmen können, teilt uns dies bitte mit oder schickt einen Vertreter.

Tel.: 038377 49215.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Yvonne Diedrich

Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

4. Zinnowitzer Lampionkette mit Orts-Rekordversuch - 3. Oktober 2015

Liebe Zinnowitzer Unternehmer und Gewerbetreibende, liebe Einwohner von Zinnowitz,

nun geht die Zinnowitzer Lampionkette schon in ihr 4. Jahr. Dank der Initiative der ERFA-Gruppe der Hoteliers und vieler, vieler fleißiger Unterstützer und Helfer ist eine sozusagen leuchtende Aktion entstanden, die alle an dem berühmten gemeinsamen Strang vereint. Die Lampionkette ist über die Landesgrenze hinaus in aller Munde. Alle Seebäder der Insel sind von der Idee begeistert und wurden sprichwörtlich davon angesteckt. Es werden also an vielen Stränden der Insel wieder Lampionketten entstehen.

Ziel ist es auch in diesem Jahr **einen neuen Zinnowitz-Rekord aufzustellen. 2014 waren 5.195 Teilnehmer mit**

Lampions dabei. Wie viele Leuchtpunkte werden wir 2015 zählen können?

Mit allen inselweiten Organisatoren wurden hochwertige Lampions mit LED geordert.

Diese werden zu einem Preis von 2,50 EUR in jedem Seebad verkauft.

Verkaufsstellen am 03.10.15 in Zinnowitz

11:00 - 16:00 Uhr Haupteingang-Strand
16:30 - 19:30 Uhr Kulturhauspark

Viele Dinge sind schon vorbereitet.

Die Veranstaltung zum Lampionumzug beginnt am 3. Oktober 2015 um 16:30 Uhr im Kulturhauspark mit einem Familienfest umrahmt von Kinderanimation, einem DJ mit toller Musik, zu der auch getanzt werden darf und natürlich dem Klang der Fanfaren und Schallmägen, die später den Lampionumzug zum Strand begleiten werden. Wir freuen uns auf Euch, eine strahlende Lampionkette und das Höhenfeuerwerk um 20:20 Uhr.

Wer dann noch Lust zum Feiern hat, ist zur Party bis Mitternacht eingeladen.

Für so ein großes Ereignis werden viele fleißige Helfer benötigt.

Damit unsere Gäste an diesem Tag auch mit Essen und Trinken gut versorgt sind, bitten wir alle Gewerbetreibenden im Ort und entlang der Promenade oder am Strand eine gastronomische Versorgung zu übernehmen.

Bitte füllen Sie dazu das beiliegende Antwortschreiben aus und senden es an die Kurverwaltung.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Diedrich 038377 49215 und Herr Horn 038377 49222 zur Verfügung.

Ostseebad Zinnowitz, 07.08.2015

Herzlichst

Peter Usemann
Bürgermeister

Monika Maria Schillinger
Kurdirektorin

Ralf Schwarzenberg
Vorsitzender BTA

Wir gratulieren

*Glückwünsche für die Jubilare
 des Amtes Usedom-Nord
 im Monat September 2015*

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.09.	Roggow, Elwira	75 Jahre
02.09.	Köpcke, Brigitte	70 Jahre
07.09.	Kuske, Ehrengard	75 Jahre
14.09.	Krüger, Lieschen	90 Jahre
16.09.	Schumacher, Reinhold	75 Jahre
17.09.	Zunk, Irmgard	80 Jahre
19.09.	Ihns, Helmut	75 Jahre
21.09.	Galander, Käthe	80 Jahre
29.09.	Matz, Brigitte	75 Jahre
30.09.	Landfadt, Dietrich	75 Jahre

Gemeinde Mölschow

06.09.	Rubach, Peter	70 Jahre
10.09.	Meyer, Waltraut	80 Jahre
12.09.	Kreßmann, Nora	80 Jahre
27.09.	Lerch, Ursula	85 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

06.09.	Mix, Irene	94 Jahre
--------	------------	----------

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

01.09.	Eix, Rolf	75 Jahre
07.09.	Stübs, Dietrich	75 Jahre
13.09.	Bertagnoli, Klaus	80 Jahre
24.09.	Roll, Erna	90 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

02.09.	Antal, Brigitte	70 Jahre
04.09.	Dr. Brunck, Horst	75 Jahre
05.09.	Fischer, Horst	70 Jahre
06.09.	Vandreier, Martin	80 Jahre
09.09.	Berndt, Ursula	80 Jahre
12.09.	Diedrich, Werner	93 Jahre
16.09.	Schätzchen, Adelheid	80 Jahre
17.09.	Dietrich, Frank	70 Jahre
17.09.	Drühl, Elli	90 Jahre
19.09.	Holz, Rudolf	80 Jahre
19.09.	Vollmer, Dieter	75 Jahre
23.09.	Jannott, Eberhard	80 Jahre
25.09.	Schröder, Gertrud	94 Jahre
26.09.	Schumacher, Elfriede	85 Jahre
27.09.	Lompscher, Marga	92 Jahre
28.09.	Blum, Hans	80 Jahre
28.09.	Kruck, Wolfgang	80 Jahre
29.09.	Rötting, Hans-Jürgen	70 Jahre
30.09.	Michaelis, Annemarie	95 Jahre

4. Zinnowitzer Lampionkette

mit Orts-Rekordversuch

Ich möchte das Fest unterstützen, weil mir Zinnowitz wichtig ist!

Name Betrieb/ Gewerbe (Stempel)

Bitte kreuzen Sie an:

- Ich möchte einen gastronomischen Stand an der Promenade aufstellen!
- Ich möchte einen gastronomischen Stand am Strand aufstellen!
- Ich öffne mein Restaurant bzw. Imbiss!
- Ich öffne meine Bäckerei, Cafe!

Ich habe folgende Idee:

Zusagen bitte schnellstmöglich per E-Mail an y.diedrich@kv-zinnowitz.de oder FAX 038377 / 42229.

Kulturnachrichten

03.10.2015 IN ZINNOWITZ



Urlaub für die Sinne



XIV. TAG DER VEREINE
ab 11:00 Uhr am Musikpavillon

Vereine des Ortes stellen sich vor und gestalten diesen Tag.

4. REKORDVERSUCH

LÄNGSTE MENSCHLICHE

Lampionkette

DIREKT AM STRAND



- 16:30 Uhr **FAMILIENFEST** im Kulturhauspark
 - 3 Fanfarenzüge
 - Mit DJ, Tanzfläche, Kinderanimation und -karussell
 - Frisch Gegrilltes und Getränke
- 19:30 Uhr **BEGINN DES LAMPIONUMZUGES**
- 20:00 Uhr Aufstellen der **LAMPIONKETTE** am Strand
- 20:20 Uhr **HÖHENFEUERWERK** am Strand
- 20:30 Uhr **TANZPARTY** mit der **GRUPPE OHRWURM** am Musikpavillon

• gastronomische Versorgung am Strand und auf der Promenade
• Livemusik am Fischerstrand und an der Surfbar 8 „Q“

- VERKAUFSTELLEN FÜR DIE LAMPIONS**
(2,50 € / Lampion mit LED-Kerze)
- 11:00 - 16:00 Uhr Haupteingang Strand und in der Kurverwaltung
 - 16:30 - 19:30 Uhr Kulturhauspark
- 

Zinnowitzer Vereine laden zum Fest

Am 03.10.2015 ab 11:00 Uhr findet in diesem Jahr zum XIV. Mal der Tag der Vereine am Musikpavillon im Ostseebad Zinnowitz statt. Traditionell werden die Vereine diesen Tag gestalten. Ideenreichtum und Kreativität sind gefragt. Das Bühnenprogramm wird federführend von den Vereinen des Ortes und Amateurbands der Region gestaltet. Eingeladen werden dazu auch Vereine aus benachbarten Orten. Zum leiblichen Wohl der Besucher tragen alle Vereine bei. Dazu wurde im Vorfeld viel gebacken und gekocht.



LAMPIONUMZUGSSTRECKE

START:
Kulturhauspark in der Dr.-Wachsmann-Straße, weiter über die Neue Strandstraße zum Promenaden-Haupteingang, hier teilt sich die Strecke:

- 1. Strecke bis zum Strandaufgang P
- 2. Strecke bis zum Strandaufgang P am Strand entlang bis zur Seebrücke.



Getränkerverkauf ist selbstverständlich. Produkte aus dem Garten, selbst gemachte Marmeladen und Säfte aus der Mosterei Lassen werden besonders gern genommen. Hausgebackenes ist schnell verkauft. Das Programm am Musikpavillon beginnt um 11:00 Uhr und endet um 22:00 Uhr.
In der Zeit von 16:30 - 19:45 Uhr wird eine Programmpause sein.
Ab 16:30 Uhr beginnt im Kulturhauspark ein Familienfest und um 19:30 Uhr startet von dort der Lampionumzug.
Der Umzug endet am Strand mit dem Aufstellen einer menschlichen Lampionkette.



Die Verkaufsstellen für die Lampions mit LED-Kerze (2,50 EUR pro Lampion)

11:00 - 16:00 Uhr Haupteingang-Strand
 16:30 - 19:30 Uhr Kulturhauspark

DIES IST DER 4. REKORDVERSUCH FÜR DIE LÄNGSTE MENSCHLICHE LAMPIONKETTE IN ZINNOWITZ.

Um 20:20 Uhr findet ein gigantisches Höhenfeuerwerk an der Seebrücke statt und anschließend lädt die Partyband „Ohrwurm“ zum Tanz am Musikpavillon ein.

Außerdem spielen Livebands am Fischerstrand und an der Surfbar 8 Q. Auf der Promenade werden frisch Gegrilltes und Getränke angeboten.

KARAT - Die Kultband zu Gast in Zinnowitz

Die Ostberliner Band **KARAT** begeistert mit deutschsprachiger Rockmusik - und das nicht erst seit gestern. Mit nunmehr 40 Jahren Bühnenerfahrung und mehr als 12 Millionen verkauften Tonträgern sind sie routiniert, aber trotzdem ist ihnen ihre Kreativität und Lust auf Neues nicht verloren gegangen, was sie pünktlich zu ihrem Jubiläum mit ihrem aktuellen Studioalbum *Seelenschiffe* bewiesen haben. Für einige ist Karat der Inbegriff für Ostrock, weswegen sie schon lange den Status einer Kultband innehaben. Mit zeitlosen Hits wie „Über Sieben Brücken“, „Albatros“, „Schwanenkönig“ oder auch „Der blaue Planet“ bewiesen sie ihre Bedeutung für die deutschsprachige Rockgeschichte, die sie maßgeblich durch ihren eigenen Musikstil mitbestimmt haben. Von progressiven Rockelementen zu eingängigen Pop-Rhythmen scheuen sie sich nicht auch orchestrale Klänge in ihre Songs einzubinden und kombinieren dies stets mit intelligenten Texten. Nie haben sie sich auf eine bestimmte Linie festgelegt, was dazu geführt hat, dass ihre Lieder oft von Größen wie Peter Maffay, Matthias Reim oder auch Helene Fischer gecovered wurden.

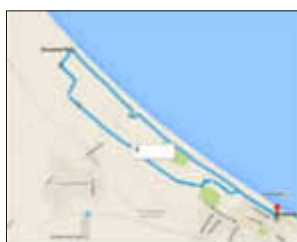
Erleben Sie diese fantastische Band am 12.9. auf der Ostseebühne Zinnowitz. Karten sind in der Kurverwaltung Zinnowitz für 28,95 EUR bis 34,95 EUR (ermäßigt 25,95 EUR bis 31,95 EUR) und an der Abendkasse für 37,95 EUR erhältlich. Die Warm-Up-Party beginnt ab 19:30 Uhr um sie auf Karat einzustimmen.



Tauchgondel-Lauf
30.08.2015
Laufen und helfen

Die Laufmützen-Usedom laden Euch zu ihrem mtl. Lauftreff ein. Start am Sonntag um 16:00 Uhr an der Promenadenhalle. Ca. 8 km durch den Küstenwald in Richtung Karlshagen.

Laufen für den Förderverein Kinderhospiz Leuchtturm e. V. in Greifswald



tig, denn die Strecke ist ca. 8 km „schön“.

Ebenso können sich wieder Nordic-Walker beteiligen. Gemeinsam in lockerer Runde geht's dann durch den wundervollen Küstenwald. Wir sammeln wie immer Euros für den Förderverein Kinderhospiz Leuchtturm e. V. in Greifswald. Die bisherige Spendensumme in diesem Jahr beträgt aktuell 585,- €. Kommt gern vorbei zum Sonntagsmützenlauf.

Am 30.08. schnüren wir wieder gemeinsam unsere Laufschuhe für den guten Zweck. Treff ist um 16:00 Uhr an der Promenadenhalle in Zinnowitz, von der wir diesmal unterstützt werden. Auch die Kurverwaltung hilft mit bei der Laufmützen-Akquise. Großar-

Mit sportlichen Grüßen
Christina und Andreas

Wir danken für die freundliche Unterstützung der Tauchgondel Zinnowitz und der Kurverwaltung Zinnowitz.



Die Volkshochschule in Anklam bietet folgenden Kurs im Amtsbereich Usedom-Nord an:

Erlebniswanderung im Wald - auf den Spuren von Ton und Klang

Am 12.09.15 von 10:30 bis 14:00 Uhr können Sie sich mit der Dozentin Franziska Lungwitz eine Auszeit gönnen und Hektik, Lärm und Alltagsstress für eine kleine Weile hinter sich lassen. Tauchen Sie ein in die Stille des Waldes. Doch ist der Wald wirklich nur still? Wir laden Sie ein, auf einer kleinen Wanderung (ca. 3 km) dieser Frage nachzugehen und den Tönen und Klängen in der Natur zu lauschen und dabei Ihrer kreativen Ausdruckskraft zu begegnen. Kann man mit Zapfen Musik machen? Lassen Sie es uns gemeinsam ausprobieren und schauen, welche Klänge wir mit Dingen aus Wald und Flur und unserer eigenen Stimme erzeugen können. Abschließend erleben wir mit unseren Händen das Naturmaterial Ton und hinterlassen inmitten der bezaubernden Natur unser eigenes kleines Kunstwerk. Bitte Folgendes mitbringen: eine Sitzunterlage für draußen, Verpflegung für das Picknick, Materialkosten 3 Euro (beim Kursleiter zu bezahlen) und 12 EUR Kursentgelt. Treffpunkt ist um 10:15 Uhr der Parkplatz Bahnhof Zinnowitz (straßenseitig vor dem Haupteingang).

XXII Seebrückenfest

Musikpavillon Zinnowitz · 18. - 20. September 2015



FREITAG, 18. SEPTEMBER

11:00 - 12:30 Uhr **„Wellen und Wind“**
Eine maritime Bühnenshow mit Musik und Humor. Mit dem Trio „petit palais“.

14:30 - 16:30 Uhr **Konzert mit der Gruppe „SOWARES“**

18:00 - 22:00 Uhr **Showband „Avus“**

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

11:00 - 12:30 Uhr **„Souvenirs, Souvenirs“**
Eine Bühnenshow mit den beliebtesten deutschen Schlägern der 50er und 60er Jahre. Mit dem Trio „petit palais“.

15:00 - 16:30 Uhr **„Simply the best“**
Die größten Hits von A - wie ABBA bis U - wie UFA. Mit dem Trio „petit palais“.

19:00 - 22:00 Uhr **„Oldieshow“**
mit der besten Coverband Deutschlands „Splitt“

21:15 Uhr **Traditionelles Höhenfeuerwerk**

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

11:00 - 13:00 Uhr **Konzert mit dem „Shantychor-Dortmund e.V.“**

15:00 - 19:00 Uhr **„the checkpoint five“**
die Gi's aus Berlin





Gemeinde Trassenheide

20. Heimatfest



Mit der Schlager- & Countrysängerin **Linda Feller,**
Live-Konzert der Kultband **„LIFT“**
Höhenfeuerwerk anlässlich
des 20. Jubiläums

Samstag,
5. September 2015
14.00 - 24.00 Uhr
an der **Konzertmuschel**






Ihre Kurverwaltung & Ihr „Heimatverein Heideglück“ e.V. vom Ostseebad Trassenheide laden Sie recht herzlich ein!

Ostseebad **Trassenheide**



Rolling Stones Cover Band „Heart of Stones“ gastieren am 26.08.2015 im Ostseebad Trassenheide

Möchten Sie lieber auf den Plätzen der Konzertmuschel rocken, anstatt zu sitzen? Besuchen Sie uns am Mittwoch, dem 26.08.2015 um 19:00 Uhr im Ostseebad Trassenheide - hier werden Ihnen alle Megahits der Rolling Stones wie z.B. „Brown Sugar“, „Miss you“, „Angie“, „I can get no satisfaction“ u.v.m. durch die Band „Heart of Stones“ präsentiert.



Die Inspiration der einzelnen Bandmitglieder lässt es zu einem Genuss im Ganzen werden. Mit musikalischer Erfahrung, Feeling, Temperament, Vielseitigkeit und vor allem der Liebe zur Musik dieser einzigartigen Combo, wird es für jeden Rhythm and Blues- Fan zu einem Erlebnis.

Freuen Sie sich auf eine der groovigsten Rolling Stones Coverbands Europas.

Kompakte Veranstaltungsinfos:

Wo: Ostseebad Trassenheide, Konzertplatz
Wann: Mittwoch, 26.08.2015 - 19:00 - 21:00 Uhr
Veranstalter: Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
Anmeldungen unter: 038371 20928 oder veranstaltung@trassenheide.de
Teilnahmegebühr: kostenfrei

Programm

zum 20. Heimatfest



Liebe Einwohner & Gäste, genießen Sie einen schönen Tag mit der ganzen Familie!

14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister Horst Freese, die Kurdirektorin Teresa Dieske mit Maskottchen „Fiete“ und ein bisschen „Snack up Platt“ - Rückblick auf 20 Jahre Heimatfest

14.30 Uhr Maritimes vom Shantychor Insel Usedom e.V.

16.00 Uhr Konzert der Schlager- und Countrysängerin **Linda Feller**

17.30 Uhr Quiz - Auslosung

17.45 Uhr Fiete und der Schatz - Kinderanimation

19.00 Uhr Live-Konzert der Kultband **„LIFT“** - Rockballaden

22.00 Uhr **Höhenfeuerwerk** anlässlich des Jubiläums am Ostseestrand

danach: Ausklang an der Konzertmuschel bei Musik



- bereits ab 12 Uhr Leckerer Erbseneintopf der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide
- DJ Tom sorgt für die richtige Musik
- Geschicklichkeitstest „Heißer Draht“ der Bundespolizei sowie weitere Kreativstationen
- „Ratespaß & Wissen“ ist beim Quiz gefragt (erhältlich am Infostand ab 14.00 Uhr) - es gibt 3 tolle Preise zu gewinnen

www.trassenheide.de

Shuttleverkehr für Schwerbeschädigte und Rentner zur Veranstaltung hin und zurück, durchgeführt vom Familien Wellness Hotel Seeklause
Abfahrt Kurverwaltung: ab 11.30 Uhr (Halbstundentakt)
Abfahrt Konzertmuschel: ab 11.45 Uhr (Halbstundentakt)

Anmeldungen vorbehalten!



Danke und Ahoi Hafenfest Karlshagen

Karlshagen blickt auf ein buntes und gut besuchtes Hafenfest zurück. Vorhergesagte Wetterkapriolen blieben glücklicherweise aus, so dass Hafenparty und Feuerwerk ohne Beeinträchtigungen stattfinden konnten.



Das „Open Ship“ Angebot des Eisbrechers und Tonnenlegers „Görmitz“ des Wasser- und Schifffahrtsamtes Stralsund war am Samstag von großem Interesse. Und auch die Schiffsmodellbauer der Jugend-Modellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde standen im Fokus der Besucher. Die Standzeit wurde auf Grund des regen Zuspruches am Samstag kurzerhand verlängert und eine zusätzliche Regatta der selbst gebauten Schiffe durchgeführt. Erstmals „mit an Bord“ und gefragt bei den Besuchern war der Deutsche Marinebund, größter maritimer Interessenverband Deutschlands, der gleich nebenan „Alles rund um die Marine“ im Infogepäck dabei hatte.



Auf dem Wasser waren die Ausflüge des Kutters Greif, neben den Rundfahrten des Fahrtgastschiffes „Astor“ begehrt. Der rasante Ausflug mit einem Speedboot war neu im Angebot am Karlshager Hafenkai und zog das Publikum an.

Kleine Kapitäne konnten sich auf das mit viel Mühe vorbereitete Programm des „Team Kids für Kids“ um die Kinderkurdirektorin des Ostseebades freuen: Piratenschminken, Minidisko und die Piratenschatzsuche am Sonntag mit vielen spannenden Stationen kamen bei den Kindern super an.



Der Eigenbetrieb sagt Danke ...

... für das Engagement des Wasser- und Schifffahrtsamtes, für die Unterstützung durch die Jugend-Modellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde und den Deutschen Marinebund, die Absicherung des Feuerwerkes durch die Freiwillige Feuerwehr Karlshagen sowie für die Organisation durch den Großmarkt Rostock.

Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Tourismus und Wirtschaft für das Ostseebad Karlshagen vom 20. August - 23. September

Do., 20.08.

19:00 Mit der Big Band der Musikschule Leipzig auf einer Reise durch die Musikgeschichte: Von Jazz über Swing bis hin zu den Funk-Rhythmen der 70er und den Hits aus den 80ern, Eintritt frei, Konzertmuschel

Fr., 21.08.

14:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“

Sa., 22.08.

10 - 12:00 TIPP FÜR KIDS: Feilen, raspeln, schleifen & polieren: Bastele deinen eigenen Schmuck aus Speckstein. Kids ab 8 J. können mitmachen. Für das Material fallen 4 EUR je Teilnehmer an. Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz

19:00 Die Thomas Stelzer Gospel Crew interpretiert ihre Songs frisch, direkt & abwechslungsreich, Eintritt frei, Konzertmuschel

So., 23.08.

15 - 17:00 TIPP FÜR KIDS: Verwandele dich beim Kinder- schminken mit dem „Team Kids für Kids“, Eintritt frei, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz

19:30 „Peenemünde und die Geheimwaffen des 3. Reiches“ - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki, Förderverein Peenemünde. Eintritt mit KK: 1 EUR, ohne KK: 2 EUR, im „Haus des Gastes“

Mo., 24.08.

19:30 Medizinischer Satiregipfel: „Satirischer Arzt trifft satirischen Patienten“ - kabarettistische Doppellesung mit dem Cottbusser Arzt Dr. Jörg Vogel und dem Leipziger Autor U.S. Levin, Eintritt mit KK: 11 EUR, ohne KK: 13 EUR, im „Haus des Gastes“

Di., 25.08.

- 16:00 TIPP FÜR KIDS: Begib dich auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald, Teilnahme frei, vor der Rezeption im Dünencamp
- 19:00 Alan Reid & Rob van Sante mit schottischer Folkmusik - modern und traditionell. Eintritt frei, Konzertmuschel

Do., 27.08.

- 19:00 Stormbirds: Vollblutmusiker, die ihre Leidenschaft auf d. Bühne mit Herz & Seele ausleben, Eintritt frei, Konzertmuschel

Fr., 28.08.

- 10:00 Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Gerd Graumann, Streckenlänge ca. 30 km/5 Std., max. 25 Pers., Teilnahme mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR ermäßigt: 7 EUR, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490
- 20:00 Duo Cora Son: Mit ihren Tönen steigt der Duft Andalusiens auf ... Liebeslieder aus Spanien, Portugal, Lateinamerika, Osteuropa. Eintritt mit KK: 10 EUR, ohne KK: 12 EUR, „Haus des Gastes“

Sa., 29.08.

- 17:00 Märchenhaftes Puppen-Musik-Theater spielt „König Drosselbart“, Eintritt frei, Konzertmuschel

So., 30.08.

- 19:00 „... von Petticoats & Blue Jeans“ - Teddy & The Blue Jeans Band live, Eintritt frei, Konzertmuschel

Mo., 31.08.

- 14 - 16:00 TIPP FÜR KIDS: Conny zeigt euch, wie ihr aus Muscheln, Gräsern und Treibholz tolle Bilder anfertigt. Bringt am besten schon passendes Dekomaterial vom Strand mit. Eintritt frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz

Di., 01.09.

- 10:00 Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“, Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Eintritt frei, Start am „Haus des Gastes“

Mi., 02.09.

- 15:00 Konzert in Seemannsart des „Shanty-Chores Insel Usedom“ e. V., Eintritt frei, Konzertmuschel

Do., 03.09.

- 16:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Fr., 04.09.

- 19:00 Von Swing bis Modern- und Latinjazz: Konzert der Bundespolizei-Big Band Berlin, Eintritt frei, Konzertmuschel

Sa., 05.09.

- 16:00 TIPP FÜR KIDS: Kinderparty mit Musik, Spiel und Tanz - Macht Rabatzz mit Clown Maxx, Eintritt frei, Konzertmuschel

Mo., 07.09.

- 19:00 Historischer Vortrag: Die Wohnsiedlung der Peenemünder Wissenschaftler in Karlshagen (1937 - 1945) von Manfred Kanetzki (Förderverein des HTM), Eintritt mit KK: 1 EUR, o. KK: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Di., 08.09.

- 16:00 FAMILY-TIPP: Begeben euch auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald, Eintritt frei, Treff vor der Rezeption im Dünencamp

Mi., 09.09.

- 19:30 Europatournee der Maxim Kowalew Don Kosaken: „Aus den Tiefen der russischen Seele“ - Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe Bässe, ein tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. Karten im VVK in der Touristinfo: 17 EUR, Abendkasse: 19 EUR, „Haus des Gastes“

Do., 10.09.

- 15:30 Streifzug durch Russland: Begeben Sie sich mit Thomas Mügge auf eine virtuelle Reise in das größte Land der Erde und durch ein Land der Extreme, Eintritt: 6 EUR inkl. Getränk, „Kiek in“ Am Dünenwald

Fr., 11.09.

- 10:00 Geführte Radtour nach Peenemünde entlang urwüchsiger Natur, Salzwieseninseln und Ruinen der einstigen Heeresversuchsanstalt. Tourguide: Rolf Plötz, Streckenlänge ca. 20 km, (Rückfahrt indiv.), mind. 5 Pers., max. 20 Pers., Teilnahme mit KK: 7 EUR, ohne KK: 10 EUR ermäßigt: 7 EUR
Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes“/038371 55490

So., 13.09.

- 15:00 Upschnapp! Skurrile, satirische, ironische, plattdeutsche Geschichten von Wolfgang Mahnke gelesen von Hannelore Böhnke, Gisela Zillmer und Hannelore Wilhelm, Eintritt frei, „Haus des Gastes“

Mo., 14.09.

- 19:00 Pilze der Insel Usedom und ihre giftigen Doppelgänger - Hinweise zur Pilzzucht und der nachgesagten heilenden Wirkung - von und mit Winfried Dinse. Eintritt mit KK: 1 EUR, o.KK.: 2 EUR, „Haus des Gastes“

Mi., 16.09.

- 10 - 12:00 TIPP FÜR KIDS: Connys kleine Bastelstraße: Sei kreativ und bastele dir ein Souvenir, Eintritt frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz

Do., 17.09.

- 10:00 Radtour: Karlshagen im Wandel der Zeit - mit dem Rad auf den Spuren der Geschichte des ehemaligen Fischerdorfes. Tourguide: Dieter Frenzel, mind. 5/ max. 20 Pers., Abfahrt und Anmeldung „Haus des Gastes“/038371 55490, Teilnahme frei

Fr., 18.09.

- 15:00 Konzert des Shanty-Chores Dortmund, der seit 35 Jahren „unter vollen Segeln singt“ und fernab der Küste zu einem der größten Shanty-Chöre Deutschlands gewachsen ist, Eintritt frei, Konzertmuschel

Sa., 19.09.

- 09 - 17:00 Großer Wettbewerb der Feuerwehren: Der Feuerwehrynachwuchs d. Landkreises Vorpommern-Greifswald kämpft um den Wanderpokal der Landrätin. An der Feuerwehr ist ein Blick hinter die Kulissen möglich, die Seenotretter und der THW stellen sich u.a. vor und auf die Kids warten Hüpfburg, Minidisko und Karlsen. (Programmdetails siehe Schaukästen), Eintritt frei, Feuerwehr Karlshagen, Hauptstraße

- 15:00 Konzert des Deutsch-Polnischen Jugend-Akkordeonorchesters mit Schülern der Musikschulen Swinoujscie u. Gryfi ce sowie der Kreismusikschule Wolgast-Anklam Eintritt frei, „Haus des Gastes“

So., 20.09.

- 10:00 Pilzwanderung: Gehen Sie mit dem Experten Winfried Dinse auf Entdeckungstour durch den heimischen Wald und erfahren Sie Wissenswertes über Pilze und Heilkräuter, Teilnahme frei Treffpunkt: vor der Rezeption des Campingplatzes (Zeltplatzstraße),

Mo., 21.09.

- 19:00 Lesung der bekannten DDR-Schauspielerin Anne-Kathrin Bürger: „Der Rest, der bleibt: Erinnerungen an ein unvollkommenes Leben“, Eintritt: 9 EUR inkl. Getränk, „Kiek in“ Am Dünenwald

Di., 22.09.

- 10:00 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee max. 15 Personen, Anmeldung: 55490, Teilnahme frei Treffpunkt: Naturschutzzentrum

Mi., 23.09.

19:00 Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 EUR, „Haus des Gastes“

„Sonne, Sand und Fischerboote“ Neue Ausstellung im „Haus des Gastes“ Karlshagen

Roland Oesker zeigt mit seinen Motiven, Bilder aus einer Zeit, die uns seiner Meinung nach entgleitet. Er stellt sich die Frage: Welche kulturelle Bedeutung die Nachbarschaft von Strandkörben und Fischerbooten am Strand von Usedom hat. Sterben die Fischer mit ihren Booten und damit die Motive für seine Bilder und die regionale Tradition in Kürze aus?



Im „Haus des Gastes“ Karlshagen ist die Ausstellung bis Ende September während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Maxim Kowalew Don Kosaken

am Sa, 09. September um 19:30 Uhr im „Haus des Gastes Karlshagen

Im Rahmen ihrer Europatournee „Ich bete an die Macht der Liebe“ 2015/16 gastieren die: MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN in Karlshagen.

Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen.

Chorgesang und Soli in stetem Wechsel - Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. „Aus den Tiefen der russischen Seele“

Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Stenka Rasin“, „Suliko“ und „Marusja“ fehlen. Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinfo für 17 EUR, an der Abendkasse kosten sie 19 EUR.



Schon. Erleben. Mitmachen.

Demnächst bei **mölli**
Alle Südbänke & Bauerngarten Mölschow

Cowboy- und Indianerfest

am **Freitag, den 21.08.2015**

Wir laden euch ein **von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr** in unseren **Bauerngarten** zu **Spiel - Sport - Spaß** für **Cowboy und Indianer**

Mit vielen Aktionen:
Ponyreiten, Tauziehen, Hufeisenzielwerfen, Seilspringen, Stelzenlauf, Hüpfburg, Wettlauf mit Stockpferden, Kinderschminken, Spiele mit dem Schwungtuch, ...

Beschäftigungsangebote:
Indianerschmuck, Traumfänger basteln, Holz und Keramik bemalen, Halstücher kreieren, Schamanenrasseln bauen, Lasso kneten, Körbchen flechten, Speckstein bearbeiten, ...

Für das leibliche Wohl sorgt unser Team vom Bistro.

Wir freuen uns auf euch, gern als Indianer, Cowboy oder was noch zum Wilden Westen passt.

Thesenerstraße 7 - 17449 Mölschow
038377-39929
www.usedom-aktiv.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
die Ferien sind nun vorbei und auf unserer Insel wird es langsam etwas ruhiger. Bei uns in der Gemeinde freuen sich mit dem neuen Schuljahr besonders unsere ökumenischen Gruppen wie der Frauentreff oder die Junge Gemeinde über neue Mitglieder. Lassen Sie sich zu den Treffen einladen und schauen Sie ganz unverbindlich vorbei. Am 26. September 2015 findet in Greifswald der Katholikentag statt. Der neuernannte Erzbischof des Erzbistums Berlin Dr. Heiner Koch hat seine Teilnahme zugesagt und wird sich sicher freuen, wenn er zu diesem Anlass auch viele Bewohner der Insel Usedom zum ersten Mal treffen kann!
Ihr Pfarrer Polossek

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr

Beichtgelegenheit
Mittwoch

18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere besonderen Gottesdienst-Termine im September:
Am Samstag, den 26. September 2015 findet in Greifswald der Katholikentag statt.

Vorläufiges Programm:

- 10:30 Uhr Morgenandacht in St Jacobi
- 11:15 Uhr Musical „Josef“ in St Joseph
- 12:00 Uhr Mittagessen, Gelände St Joseph
- ab 13:30 Uhr Nachmittagsprogramm
 - Anbetung (St Joseph), Beichtgelegenheit (St Jacobi)
 - Begegnung mit dem Heiligen Joseph (Gemeindehaus)
 - Stadtführung, Treffpunkt vor St Joseph
 - Kinderprogramm im Kindergarten bis 15 Uhr
- 14:30 Uhr Gelegenheit zu einer kleinen Stärkung bei St Joseph
- 15:30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderkirche in St Jacobi; mit Erzbischof Dr. Heiner Koch** anschließend Kaffeetrinken (Trinkgefäß bitte selber mitbringen) und Gespräch, auf dem Gelände St Joseph

Unsere Gemeindegruppen:

Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt. Am 1. September 2015 mit der Einladung zum anschließenden Frühstück Es besteht eine Mitfahrgelegenheit aus Zinnowitz.

Am Mittwoch, den 2. September 2015 trifft sich um 14:30 Uhr der Seniorenverein LIA in Stella Maris - Heringsdorf. Am Mittwoch den 16.09. ist eine Halbtagesfahrt geplant.

Die Ökumenische Junge Gemeinde trifft sich jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Ahlbeck.

Am Donnerstag, 3. und 24. September 2015 laden Sr. Lucia und Sr. Agnes um 19:00 Uhr zum Meditativen Tanz nach St. Otto - Zinnowitz.

Am Freitag, 11. September 2015 lädt der Ökumenische Frauentreff zur Taizéandacht in die Evangelische Kirche Heringsdorf ein und stellt sich in der Woche darauf am Mittwoch, den 16. September 2015 um 19:00 Uhr mit einem bunten Abend mit Musik, Spiel und Imbiss in Stella Maris - Heringsdorf vor.

Der Religionsunterricht für die Schüler ab Klasse 5 findet einmal im Monat, am Samstag, von 10:30 Uhr - 14:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz statt. Der erste Termin im neuen Schuljahr ist Sa, der 05. September 2015.

Die Kinder der Klassen 1 - 4 sowie der Vorschule und ihre Familien treffen sich am Sonntag, den 06. September 2015 nach dem Gottesdienst um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

lädt im September zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

- Sonntag, den 06.09.2015 „Welche Rolle spielst du in der Königreichsvorkehrung?“
- Sonntag, den 09. August 2015 „Wandeln wir mit Gott?“
- Sonntag, den 13.09.2015 „Wer ist dein Gott?“
- Sonntag, den 20.09.2015 „Diene Jehova mit einem freudigen Herzen“
- Sonntag, den 27.09.2015 „Sei wählerisch in deinem Umgang“

Die Veranstaltung findet jeweils um 9:30 Uhr Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.
Eintritt frei. Keine Kollekte.

Termine der evang. Kirche

Liebe Bewohner im Insel Norden

Am 1. September ist Weltfriedenstag. In jedem Jahr feiern wir als Kirchengemeinde an diesem Tag einen Gottesdienst in der Kapelle in Peenemünde. Ein Gottesdienst, in dem das Thema Frieden und Versöhnung im Mittelpunkt stehen. Nach 70 Jahren Frieden auf deutschem Boden und nach 25 Jahren Wiedervereinigung könnte man sich glatt fragen, ist das notwendig? Aber ich glaube gerade deswegen ist es notwendig. Wieviel Unheil ist von deutschen Boden ausgegangen! Wie groß ist der Anteil Deutschlands auch heute noch in den Kriegen der Welt! Ein Gottesdienst für Frieden und Versöhnung am 1. September in Peenemünde soll ein Zeichen sein, dass wir noch lange nicht den Weltfrieden haben und es Not tut für Frieden und Versöhnung zu beten und Zeichen zu setzen. Vielleicht lassen Sie sich ja einladen, am 1. September um 14 Uhr nach Peenemünde in die kleine Kapelle gegenüber vom Bahnhof.

Es grüßt Sie herzlich

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Gottesdienste im Insel Norden

	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
23. August 12. n. Trinitatis		10:00	10:00
30. August 13. n. Trinitatis mit Abendmahl	17:30	10:00 Konzert- pavillon zum Shanty-Chor- Treffen	10:00
01. September Gottesdienst		14:00 Peenemünde Nagelkreuz- anschl. Kaffee und Kuchen in Karlshagen	
06. September mit 14. n. Trinitatis			10:00 10:00 Abendmahl
12. September dienst		18:00 Netzelkow	Sommertages- gottesdienst
13. September 15. n. Trinitatis		17:30	10:00 Gottesdienst am Anfang des Schuljahres
20. September 16. n. Trinitatis		10:00 Gottesdienst am Anfang des Schuljahres	10:00
27. September 17. n. Trinitatis mit Abendmahl		17:30	10:00

Angebote für Jung und Alt:

Krabbelgruppe

montags ab 15 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz
Die Krabbelgruppe sucht noch „neue Krabbler“ und Eltern.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel.: 038377 42045

Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren

Am letzten Freitag im Monat (außer in den Ferien) Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794; Gerlind Venz, Tel.: 038371/25498

Flötengruppe

dienstags, 15:45 - 16:15 im Pfarrhaus Zinnowitz Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045
Sommerpause wieder ab 15.09.)

Christenlehre (nicht in den Ferien wieder ab 14./15.09.)

Mo. 15:30 - 16:30 Uhr (1. - 6. Kl.) im Turmzimmer Karlshagen
Di. 16:15 - 17:00 Uhr (1. - 6. Kl.) im Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Konfirmandenunterricht

12.09. 09:30 - 12:30 Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Zum Gesellschafts-Spiele-Abend laden wir einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in die Kir-

che Karlshagen zu 19 Uhr ein. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues.

Die nächsten Termine sind: 28.08. Kirche Karlshagen; 18.09. Pfarrhaus Zinnowitz

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökum. Gymnastikgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 29.09.15: „Die Kunst, sich die Schuhe zu binden“ ein Filmabend in Zinnowitz, 19:30 Uhr

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

(Sommerpause wieder ab 13.8. in Karlshagen)

Do., 20 - 21:30 Uhr, abwechselnd in Zinnowitz oder Karlshagen

Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

Do., 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine sind: 20.08. Ausflug; 17.09.

Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Besuchskreis

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Sommerkirche 2015

Ruhepunkt

Einfach mal für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, bei meditativen Texten und Musik. Im Rahmen der Sommerkirche laden wir herzlich zum Ruhepunkt in die Zinnowitzer Kirche ein, jeweils samstags um 18 Uhr am: 04.09.

Sommertagesdienste in Netzelkow

Einmal im Monat am Samstagabend gibt es wieder Abendgottesdienste in Netzelkow. An folgenden Samstagen laden wir jeweils um 18 Uhr zum Gottesdienst ein: 12. September.

In diesem Jahr werden wir uns mit den Bibelexten des 35. Deutschen Evangelischen Kirchentages beschäftigen. Der Kirchentag in Stuttgart steht unter dem Thema: „... damit wir klug werden“.

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12 Uhr. In diesem Jahr wollen im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 7 Minuten zum Gebet und zur Besinnung - anbieten.

Andachten unter dem Nagelkreuz in Karlshagen

Seit 2009 ist unsere Kirchengemeinde Mitglied der Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry. Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu Versöhnungsandachten unter dem Nagelkreuz ein. Die Andachten finden jeweils freitags um 17 Uhr in der Kirche Karlshagen statt. Versöhnung ein Thema, das wir im Blick haben sollten. Auch in unserem Alltag. Vielleicht lassen Sie sich einladen und halten einen Moment inne, beim Gebet in der Kirche in Karlshagen.

Offene Kirche

Karlshagen: Mo. - Fr.: 10 bis 12 und 15 - 17 Uhr

Krummin: täglich von 10 - 18 Uhr

Netzelkow: Schlüssel in der Pfarrscheune 11 bis 18 Uhr

Zinnowitz: Mo. - Fr.: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr (ab 1.6.)

Wer das Projekt „offene Kirche“ noch unterstützen möchte, meldet sich einfach bei uns im Pfarramt.

Konzertprogramm

Dienstag, 18. August, 20 Uhr Zinnowitz

Duo Melange - Flöte und Marimba

Donnerstag, 20. August, 20 Uhr Zinnowitz

Wind Wind (Saxophon-Duo)

H. Beermann & C. Arndt

Dienstag, 25. August, 20 Uhr, Zinnowitz

Orgelkonzert Martin Schulze

Mittwoch, 26. August, 20 Uhr, Krummin

Gambenkonzert mit Familie Linde

Donnerstag, 27. August, 20 Uhr, Karlshagen

Shanty Chor Loxstedt

(Eintritt frei - Kollekte am Ausgang)

Dienstag, 01. September, 20 Uhr, Zinnowitz

Pianokonzert mit Holger Mantey

Donnerstag, 03. Sept., 16 Uhr, Zinnowitz

Violin - Konzert mit Prof. Dr. Grube

Donnerstag, 03. Sept., 20 Uhr, Zinnowitz

Katharinas Tischreden

Schauspiel und Musik mit E. Haug

Dienstag, 08. September, 20 Uhr, Zinnowitz

Meistersolisten

(Verkaufskonzert: 20 EUR/12 EUR)

Wir nehmen für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben, einen Eintritt von 10 EUR, bis zum 18 Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Programmänderungen sind möglich.

Stand 10.08.2015

Usedomer Musikfestival 2015 in unseren Kirchen:

Sonntag, 20. Sept., 19:30 Uhr Krummin

Schneeheller Gesang

Lumen Valo Leitung Kari Turunen

Geistliche Lieder aus der Sammlung „Piae cantiones“ (Greifswald, 1582)

Finnische Gesänge des 16. Jahrhunderts

[35/25/20/15 EUR]

Samstag, 26. Sept., 19:30 Uhr Zinnowitz

Tango Virtuoso

Trio Cayao

Finnische Tangos von Jarkko Riihimäki und Toivo Körki und argentinische Tangos u. a. von Horacio Salgan, Astor Piazzolla und Luis Laguna

[25/20/15 EUR]

Kartenvorverkauf für das Usedomer Musikfestival: 038378 34647

Eine aktive Gemeinde lebt von Menschen, die mitmachen, vielleicht lassen Sie sich auch einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke

Pfarrerin

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045
zinnowitz@pek.de

Vereine und Verbände

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen

Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan/September 2015

Di.	01.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Mi.	02.09.	14:00 Uhr	Darten bei Reiner
Do.	03.09.	✓ 14:30 Uhr	Mitgliederversammlung/ Spätsommerfest
Fr.	04.09.	15:00 Uhr	Computertreff/Absprache
Mo.	07.09.	10:00 Uhr	Vorstandssitzung VS
Di.	08.09.	14:30 Uhr	Wir spielen Solo
Mi.	09.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Do.	10.09.	15:30 Uhr	Wildes Russland Dia-Show
		09:30 Uhr	H. Mücke Chorprobe



Fr. 11.09.	14:00 Uhr	Kino - Zinnowitz
Di. 15.09.	14:30 Uhr	Bingo Kaffeetrinken
Mi. 16.09.	10:00 Uhr	Mit dem Fahrrad unterwegs
Do. 17.09. V	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
	09:30 Uhr	Chorprobe
So. 20.09.	16:00 Uhr	Gemeinsames Singen mit H. Malack
		Anschließend Abendbrot
Mo. 21.09.	19:00 Uhr	Lesung mit Annekathrin Bürger
		„Der Rest der Bleibt“ & Geliebte Ostsee
Mi. 23.09.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
		Mensch ärgere Dich nicht!
Do. 24.09. V	09:30 Uhr	Chorprobe
	14:00 Uhr	Minigolf
Fr. 25.09.	10:00 Uhr	Malen mit Frau Wildemann
Di. 29.09.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat
Mi. 30.09.	13:00 Uhr	Wanderung mit Einkehr
montags	14:30 Uhr	Bewegung im Sitzen
Seniorensportarten - Siehe Aushang		

Dazu beigetragen hat das Programm des Carnevalclubs Karlshagen und für gute Laune und Musik zum Tanz sorgte DJ Manuel an beiden Tagen.



Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Informations-/Aktionstag „Beruflicher Wiedereinstieg“

Am 09. September 2015 findet von 09:00 bis 12:00 Uhr im Existenzgründerzentrum, Sölvesborger Str. 2, in Wolgast, ein Informations-/Aktionstag zum beruflichen (Wieder-)Einstieg statt.

Der Aktionstag ist für alle interessierten Frauen und Männern, die wieder zurück in den Beruf möchten oder Orientierung und Beratung benötigen, offen. Es können Perspektiven und Ermutigungen aufgezeigt werden, neue Wege einzuschlagen.

Bildungsträger, Beratungsstellen und Einrichtungen mit Angeboten zu Fragen des Familienmanagements unterstützen bei der Berufswegeplanung. Fachleute beantworten Fragen zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Unternehmen sowie der Arbeitgeberservice präsentieren ihre Stellenangebote.

Neben einer professionellen Stilberatung und der Anfertigung von Bewerberfotos, haben Sie die Möglichkeit sich über Kinderbetreuung, Ehrenamt, Pflege von Angehörigen und vieles mehr zu informieren.

Nutzen Sie die Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wie Familie und Beruf gemeistert werden können und überzeugen sich von den vielfältigen Möglichkeiten zur Unterstützung Ihres Familienmanagements.

Schauen Sie am 09. September in Wolgast vorbei!

XX. Dorf und Schlachtfest in Mölschow

Unter der Leitung des Vorstands des Heimatvereins wurde das diesjährige Fest durchgeführt.

Trotz teilweiser ungünstiger Witterungsverhältnisse am Sonnabend war eine prima Atmosphäre auf dem Festplatz und im Zelt. Die Veranstaltungen waren allesamt sehr gut besucht und die Besucher eigentlich sehr zufrieden. Zeigt sich doch, dass mit knapp werdenden Mitteln doch ein ansprechendes Programm gestaltet werden kann.

Schon mit der Eröffnungsveranstaltung, auf der noch mal an den Ursprung des Festes erinnert wurde, zeigte sich ein großes Besucherinteresse an unserem Dorf und Schlachtfest.



Der angekündigte Festumzug am Sonnabend war ein voller Erfolg. Entscheidend durch die Teilnahme der Oldtimer Freunde mit ihren Traktoren, durch den Wanderverein Wolgast, die beiden Kremser mit der Kapelle „Streckelsberger“ und den Kindern unserer Kita „Krümelkiste“, dem CCK, den Trabbis den Fahrzeugen der Gewerbetreibenden und den Fahrzeugen der modernen Landwirtschaft entstand ein buntes Bild von einem langen Festumzug.

Die Versorgung mit deftigen Speisen nach Schlachtfeststart sowie mit ausreichenden Getränken hat gut funktioniert. Die Krönung war dann natürlich der Anschnitt der Grillschweine und das bei zünftiger Blasmusik durch die „Streckelsberger“.

Am Nachmittag wurde dann der selbstgebackene Kuchen von unseren Frauen bis auf das letzte Stück verkauft. Die Musik des Shantychors hat dann musikalisch den Nachmittag eingestimmt auf die Veranstaltung des Zauberers, der mit seinen Kunststücken das

große und das kleine Publikum voll begeisterte. Unser Festzelt war damit den ganzen Nachmittag noch voll besetzt. Ein kleiner Höhepunkt war auch das Riesenrad, dass mit der Hüpfburg und dem Bungee Jumping besonders die Kleinen auf dem Platz gehalten hat. Für eine kleine Erfrischung sorgten die Kinder als Eisverkäufer. Viele Besucher konnten dann am Abend bei Musik und Tanz mit dem Duo „Sabine und Martin“ sowie der Disco „Manuel“ einen kulturvollen und geselligen Abend erleben. Der Sonntag klang dann am Nachmittag mit der Auszeichnung des Gewinners des Traditionellen Preisskats aus. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Der Vorstand des Heimatvereins

Jugendclub Zinnowitz



Unsere Angebote vom 01.09.2015 bis 30.09.2015

- 01.09.2015** 14:00 Uhr Backen - Buttermilchwaffeln
- 02.09.2015** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 03.09.2015** 17:00 Uhr gesunde Ernährung - verschiedene Brote mit buntem Belag
- 04.09.2015** 16:00 Uhr Pflegearbeiten auf unserem Clubgelände
- 05.09.2015** 17:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
- 09.09.2015** 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 11.09.2015** 15:00 Uhr Kochen - Reis mit Gemüse und Hähnchenstreifen
- 12.09.2015** 16:00 Uhr Fahrt nach Koserow zum Minigolfen
- 16.09.2015** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten
- 19.09.2015** 16:00 Uhr Tischtennisturnier
- 22.09.2015** 16:00 Uhr Pflegearbeiten an unserer XXL-Bank
- 23.09.2015** 15:00 Uhr Berufliche Belange
- 24.09.2015** 15:00 Uhr Ideen von Euch - Neugestaltung unserer Infowand
- 25.09.2015** 17:00 Uhr Grillen
- 26.09.2015** 16:00 Uhr Playstationturnier - Fifa 15
- 30.09.2015** 15:00 Uhr Berufliche Angelegenheiten

Unsere Gewinner beim Billardtturnier waren:

- 1. Platz Philipp Gronwald
- 2. Platz Philipp Giese
- 3. Platz Annika Pape

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte: Zinnowitz
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan September 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.09.2015	Dienstag	12:00	Gem. Grillen
		13:30	Rommé-Turnier
02.09.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		14:00	Frau Butzke gibt eine Beratungsstunde!
03.09.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:30	Seniorenmeisterschaft Rommé
04.09.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Spiele + Handarbeit
07.09.2015	Montag	10:00	Vorstandssitzung
		14:00	Chorprobe
08.09.2015	Dienstag	12:00	Gem. Grillen
		13:30	Rommé-Turnier

09.09.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
10.09.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:00	Seniorenmeisterschaft Skat
11.09.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Handarbeit + Spiele
		14:00	Kino
14.09.2015	Montag	14:00	Chorprobe
15.09.2015	Dienstag	12:00	Gem. Grillen
		13:30	Rommé-Turnier
16.09.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		13:00	Inselrundfahrt + Swinemünde
17.09.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		13:00	Kegeln
18.09.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Handarbeit + Spiele
21.09.2015	Montag	14:00	Chorprobe
22.09.2015	Dienstag	12:00	Gem. Grillen
		13:30	Rommé-Turnier
23.09.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		12:00	Mieterbund
		11:00	Fischessen in Rankwitz
24.09.2015	Donnerstag	10:00	Bewegungstanz
		16:00	Parkinsongruppe
25.09.2015	Freitag	12:00	Mittagskurs
		13:00	Handarbeit + Spiele
28.09.2015	Montag	14:00	Chorprobe
29.09.2015	Dienstag	12:00	Gem. Grillen
		13:30	Rommé-Turnier
30.09.2015	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		11:00	Torte des Monats Frau Gottwald berichtet „Mit dem Schiff nach Amerika“

Jeden Montag um 16:30 Uhr oder 19:00 Uhr, Spaß an Bewegung für **VS-Mitglieder**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Jede Veranstaltung bitte mit Anmeldung Tel. 038377 399792!

Hobby-Dance-Club
„Just for Fun“ e. V. seit 1996



Es wird mal wieder Zeit Resümee zu halten. Viel ist in der Vergangenheit geschehen, so hatten wir einige Gastauftritte beim PKC, in Trassenheide und Karlshagen sowie in der Regionalen Schule.

Aber ganz zum Anfang:

2012 und 2013 lud der PKC uns ein und 2014 feierten wir mit ihm seinen 40. Geburtstag.

Im selben Jahr zeigten wir ein Programm „Zum Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide.

Zum Pfingst- und Weihnachtsfest waren wir Gast des Ostseebades Trassenheide, wo wir Frau Pflöck „dem fleißigen Bienchen“ mit einem „fleißigen Lieschen“ ehrten und ihr Danke sagten. Im Januar diesen Jahres waren wir zum 3. Mal mit einem kleinen Programm „Zum Tag der offenen Tür und Reisemesse“ in der Regionale Heinrich-Heine-Schule und erfreuten dabei die Zuschauer. Im März erfolgte die Neuwahl unserer Leitung.

Es wurden: *Vorsitzende Frau Raasch, Stellvertreter Frau Nehls und Frau Kaliebe, Kassenwart Frau Krüger, Schriftführer Frau Loth und Jugendwart Frau Pawelzik. >Viel gute Ideen und Schaffenskraft!!!<*

Im selben Monat luden wir alle Kids ab 4 Jahre zu einem Schnupperkurs ein. Viele kleine Gesichter, mit großen Erwartungen ihrer

Eltern kamen, so entstand ab April unsere Zwergengruppe mit 8 kleinen Zwergen. Schnell erlernten sie die ersten Grundschritte und der erste Tanz entstand nach Helene ihrem Titel „Biene Maja“. Oh war das ein Spaß, wenn die Zwerge sich im Kreis drehten, so vertieft, dass sie den restlichen Teil total verpassten.

Peene. Spaß hatten wir beim „Kulturprogramm“ unseren selbst-einstudierten Tänzen was wir unseren Gästen zeigten. Anschließend hieß es in mehreren Durchgängen auf zur „Südtiroler Kut-scherfahrt“. Ein Gesellschaftsspiel was nicht nur alt sondern ganz besonders uns erfreut. Mit einem Tabasco-Vanille-Bowle-Getränk erfrischten sich die Falschfahrer.



Aber es macht Spaß und zwei der Zwerge wechseln schon im September zu den Kindern, so dass wieder Platz wird für neue kleine Tänzer und Tänzerinnen. Wer also Lust hat meldet sich ab September immer Donnerstag um 16 Uhr vor der Turnhalle Karlshagen. Weiter ging es im Mai diesen Jahres, da waren wir in unserem schönen Ostseebad präsent mit einem Programm von 45 Minuten und tanzten verschiedenste Tanzstile. Jährlich, und das schon traditionell, findet unser Trainingscamp statt. 2013 ging es im August auf der Peene zur Paddeltour und ein Jahr später machten wir den Kletterwald unsicher. In diesem Jahr fuhren wir mit dem Rad bei über 30°C nach Peenemünde ins „Glow-Golf“ anschließend ging's am Strand in die

Um 00:00 Uhr gab es ein „Happy Birthday“ für ein Mitglied unserer Tanzgruppe.

Am Sonntagmorgen wurde alles wieder zusammen geräumt und im Jugendhaus wurde durch die fleißigen Hände der Eltern klar Schiff gemacht. Ein großes Dankeschön möchten wir auf diesen Wege an alle Helfer, Herrn Wiesner und Herrn Raasch sowie der Gemeinde Karlshagen sagen.

Im nächsten Jahr feiern wir 20-jähriges Bestehen und 5 Jahre Verein.

Kurz vor den Ferien durften wir zur Festwoche der Heinrich Heine Schule nochmals unser Können zeigen. Zum Sportfest gab es einen flotten Cheerleader-Tanz und zum Jubiläumsfest präsentierten wir uns mit vielen anderen.



Jetzt sind erst einmal Ferien und **ab 3. September** heißt es wieder: Tanzschuhe, Trainingszeug und Wasserflasche in die Tasche - Trainingszeit beginnt!

Hier unsere Zeiten:

Zwerg: **donnerstags** **von 16:00 bis 16:30 Uhr**
Kinder: **donnerstags** **von 16:30 bis 17:30 Uhr**
Jugend: **donnerstags** **von 17:15 bis 18:30 Uhr**

Wir wünschen allen schöne Ferien und Erholung pur, bis zum 3. September!

Euer HDC

Marinekameradschaft und Infomobil des DMB auf dem Hafenfest Karlshagen 2015

Wie auch im vorigen Jahr hatte die Jugendmodellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde auf dem Karlshagener Hafenfest einen Stand wo die selbstgebaute Modelle der Jugendlichen, sowie Modelle von Heinz-Dieter Fischer ausgestellt wurden. Der Stand wurde uns vom Eigenbetrieb Karlshagen zur Verfügung gestellt.

Bei den von den Schülern gebaute und gezeigten Modellen handelte es sich um einfache Schlepper und einfache Schubschiffe. Weiterhin wurden u. a. ein Rheinschubschiff die „ROBA 2“, der Hochseeschlepper „Smit Nederland“, das Forschungsschiff „Meteor“, der Hafenschlepper „Taurus“ dessen Original im Danziger Hafen eingesetzt ist und ein Modell des Museumsschiffes „Tarantul“, das im Original, im Hafen von Peenemünde vor Anker liegt, gezeigt.

Die Modellbaujugendgruppe ist das Ergebnis der Zusammenarbeit der Marinekameradschaft Peenemünde mit der „Heinrich Heine Schule“ Karlshagen. Sie haben im Bereich Jugendarbeit 2005 eine AG Schiffmodellbau gegründet.

Die Modellbauer Heinz-Dieter Fischer, Eckehard Flüge und Georg Kühnel waren auf dem Hafenfest präsent und wurden durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Telle sowie den Kameraden Horst Sallani tatkräftig unterstützt.

Da zurzeit Sommerferien sind, waren leider nur ein Teil der Schülerinnen und Schüler vertreten. Diese zeigten jedoch voller Stolz ihre Modelle und brachten auch an den Fernbedienungen ihre Fertigkeiten voll zur Geltung. Die Modelle waren ein Besuchermagnet und wir hatten jede Menge mit Erklärungen rund um die Marinekameradschaft Peenemünde und den Modellen zu tun.

Die Marinekameradschaft Peenemünde hatte zum ersten Mal das „Infomobil des DMB“ zum Hafenfest angefordert. Der Stand des DMB wurde direkt neben dem der Marinekameradschaft Peenemünde aufgestellt und informierte über die Arbeit des „Deutschen Marine Bundes“. Neben den gezeigten Modellen des Marine Ehrenmal und des Uboot 995 gab es viel Infomaterial und kleine Präsente. Kamerad Eugen Wyrwich der den Stand des DMB betreute, hatte ebenfalls jede Menge Zulauf und viel zu erklären, an dieser Stelle einen herzlichen Dank an Kamerad Eugen Wyrwich für seine Unterstützung der Marinekameradschaft Peenemünde.

Unter den Modellen der Modellbauer war auch ein Modell mit besonderer Geschichte. Kamerad Alfred Döring aus Bochum ist

ebenfalls ein begeisterter Modellbauer. Aber aus gesundheitlichen Gründen musste er sein Hobby aufgeben. Da er in der „Leinen-Los“ Berichte über Marinekameradschaften mit Modellbauern gelesen hatte, schrieb er einen Brief an Kamerad Schiebert, mit der Bitte ihm ein paar Marinekameradschaften mitzuteilen die ernsthaften Jugend-Modellbau betreiben. Kamerad Schiebert leitete die Anfrage an uns weiter und wir nahmen Kontakt auf. So bekam unsere Jugend schwimmfähige Modelle und jede Menge technische Bauteile, von der Sicherung über Bau-Pläne bis zur RC-Anlage war alles dabei. Auch an Kamerad Alfred Döring an dieser Stelle einen herzliches Dankeschön.

Heinz-Dieter Fischer



Jugendmodellbaugruppe 2015



Die Modelle



Unsere Stände



Besucher

Foto: Heinz-Dieter Fischer

23. Rudenregatta

Der Marine-Regatta-Verein Peenemünde veranstaltete am Samstag, den 11. Juli die 23. Auflage seiner Regatta „Rund um die Insel Ruden“ für offene Marinekutter. Am Start des diesjährigen Ranglistenwettkampfes waren 27 Crews aus 5 Bundesländern. 3 Boote mussten leider am Freitag absagen, da das Wetter die Überfahrt über das Haff unmöglich machte.

Am Samstag wurden dann, bei bestem Segelwetter, 2 Wettfahrten Rund um die Insel Ruden gesegelt. Sieger wurde in diesem Jahr der Kutter „Resi“ vom Teterower Seesportverein, vor „Kuddel“ vom Mahlzower Kuttersegelclub. Den 3. Platz belegte die Kutter-Crew „Santa Fe“ vom Anklamer Seesportclub.

Erfreulich und Zeugnis für die gute Nachwuchsarbeit war die Teilnahme von 4 Kinder- und Jugendbesatzungen. Dazu zählten auch 2 Besatzungen aus der Kinder- und Jugendgruppe der MRV Peenemünde, die sich sehr achtbar geschlagen haben.

Nach der Siegerehrung durch den Bürgermeister von Peenemünde stieg dann der Regattaball mit DJ Insanity aus Stralsund.

Alle Teilnehmer (Anreise teilweise bis zu 550 km) lobten die gute Organisation und die idealen Bedingungen der Veranstaltung und haben sich schon mal den nächsten Wettkampftermin 2016 vorgemerkt.

Die Peenemünder Kutter-Regatta hat sich mittlerweile zur zweitgrößten Veranstaltung ihrer Art in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt.

Unseren besten Dank für die Unterstützung gilt:

- Bauhaus Stralsund
- Lila Bäcker
- Eier Jahnke
- Barmer GEK Wolgast
- Störtebecker Brauerei HST
- HS Sprenger
- Oliver Klotzin - Halbinsel Peenemünde
- Elektro Baring Trassenheide

Im Namen des Vorstandes:

Peter Preußner



Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Heilige-Geist-Straße 2/17389 Anklam
Tel.: 03971 290540/Fax: 03971 2905495

Volkssolidarität sammelt wieder für Kinder

Ab dem 15. August sind in unserer Region wieder 500 ehrenamtliche Helfer der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. unterwegs und sammeln für die jährliche Listensammlung. Mit dem Spendenerlös werden sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Senioren unterstützt. So fördert die Volkssolidarität beispielsweise die Seniorenarbeit in den Ortsgruppen, übernimmt Kosten für den Nachhilfeunterricht von Schülern und Mitgliedsbeiträge in Sport- und Kulturvereinen. Besondere Unterstützung erhalten dabei alleinerziehende Elternteile. „Wir haben viele Familien, denen es nicht möglich ist, ihren Kindern eine Mitgliedschaft zu bezahlen“, erklärt Vereinschefin Kerstin Winter. „Durch unsere finanzielle Unterstützung können wir diesen Kindern eine aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen.“

Aus den Spenden des letzten Jahres konnte der Verein rund 150 Beiträge für Sport- und Kulturvereine übernehmen. Die große Spendenbereitschaft zeigt deutlich, dass die Arbeit der Volkssolidarität anerkannt wird. „Diese Wertschätzung ist auch Ansporn für uns, in unseren Bemühungen nicht nachzulassen. Wir helfen gern weiter“, so Winter.

Die ehrenamtlichen Sammler werden bis zum 20. September im Landkreis Vorpommern-Greifswald unterwegs sein und klingeln vielleicht auch an ihrer Haustür. Da jeder Cent zählt, freuen sich die Ehrenamtler auch über die kleinste Spende. Lohn für Sammler und Spender sind immer wieder bewegende Briefe von Kindern, die mit viel Stolz Fotos von ihren Hobbies an die Volkssolidarität schicken. Und auch die Eltern und Senioren sind jedes Jahr dankbar für die unkomplizierte Unterstützung, die nur durch die Hilfsbereitschaft und das Engagement der Menschen aus unserer Region möglich ist. Weitere Informationen zur Listensammlung erhalten Sie unter Telefon 03834 8532230.

Hintergrundinformation:

Die vom Innenministerium genehmigte und vom Landesverband der Volkssolidarität organisierte Sammlung hat das Ziel, für die Seniorinnen und Senioren und natürlich ebenso für die Kinder und Jugendlichen unserer Region kulturelle, sportliche und gesellige Interessen umzusetzen und generationsübergreifende Hilfe zu aktivieren. Zehn Prozent der Spenden gehen dabei jeweils an den organisierenden Landesverband, neunzig Prozent hingegen gehen an Senioren und Seniorinnen sowie Kinder und Jugendliche aus unserer Region.



Foto: Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Kontakt:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.
Tel.: 03834 8532281
E-Mail: simone.kagemann@volkssolidaritaet.de
Internet: www.vs-hgw-ovp.de



Musikantenscheune der Volkssolidarität ruft

**Andy Borg als Stargast am 17. Oktober.
Circa 1.500 Gäste erwartet.**

Wann? Samstag, 17. Oktober, 14:00 bis 19:30 Uhr
Wo? Stadthalle Torgelow

Eine Antwort auf das bayerische Oktoberfest gibt es bei der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. - die Musikantenscheune! Wenn auch leicht abgewandelt. In einer geschmückten Festhalle auf Bierzeltgarnituren feiern alljährlich circa 1.500 Gäste aus der Region. Zum Bier gibt es jedoch Kaffee aus eigens mitgebrachten Sammeltassen und vereinsgebackenen Kuchen mit Kucheneinmarsch à la Traumschiff.



Kerstin Winter, VS-Chefin des Kreisverbandes, moderiert die Musikantenscheune mit Schwung und Charme.

Stargast der diesjährigen Musikantenscheune ist der österreichische Schlagersänger Andy Borg, live und mit seinen größten Hits. Zum 70. Geburtstag der Volkssolidarität präsentiert Kerstin Winter dazu ein besonderes Potpourri aus Schlager, Blasmusik, Gassenhauern und Tanz. Hausgemachtes Essen und ein paar Überraschungen werden die Feier abrunden. Shuttlebusse holen die Gäste ab und bringen sie sicher wieder nach Hause.

Anmeldungen/bis spätestens zum 30. September 2015 und nur solange, wie es Karten gibt.

Eintritt/für Mitglieder der Volkssolidarität Karte 39,50 Euro inklusive Kaffee, Kuchen, Abendimbiss, Hin- & Rückfahrt; für Nichtmitglieder Karte 44,50 Euro

Kartenvorverkauf/Geschäftsstelle Anklam 03971 290540 und im »Boddenhus« in Greifswald 03834 85320

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e. V.



Servicestelle Ehrenamt

Ravelinstraße 17 Tel.: **03971 200320**
17389 Anklam Fax: **03971 240004**
www.drk-ovp-hgw.de **E-Mail:** servicestelle@drk-ovp-hgw.de

„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!

**Auch Sie können dabei sein!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei!
Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.
Wir brauchen Sie!**

DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Die nächsten **Erste-Hilfe-Ausbildungen** finden in **Greifswald:** am **05. September 2015** und am **19. September 2015** jeweils in der Zeit von **9.00 bis 16.00 Uhr** in der DRK-Geschäftsstelle Spiegelsdorfer Wende, Haus 5

statt.

Anmeldungen und weitere Informationen unter:
Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: breitenausbildung@drk-ovp-hgw.de oder online: <http://www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html>

Spende Blut beim DRK

Die nächsten DRK-Blutspendenaktionen finden



in **Anklam:** am **11. September 2015** in der Zeit von **14:30 bis 18:30 Uhr** im DRK-Kreisverband, Ravelinstraße 17

statt.

in **Wolgast:** am **14. September 2015** in der Zeit von **14:00 bis 18:00 Uhr** in der Physiotherapie des Kreiskrankenhauses, Chausseestraße 46

statt.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!